

Buchbestellung

Bitte senden Sie den Coupon per Post an:

Thomas Besse

Tannenweg 21

66292 Riegelsberg oder per E-Mail an thomas@besse.de

Ich bestelle Exemplar(e) des Buches „The German-American Family of Daniel Schlemmer (1795–1870)“
zum Einzelpreis von 19 € zuzüglich Versandkosten.

Meine Adresse lautet:

(Name, Vorname, Straße, Postleitzahl, Gemeinde, Land)

(Datum/Unterschrift)

Die Autoren

William W. Slemmer, geboren in Altoona, Pennsylvania/USA im Jahr 1944, arbeitet als Kontaktoffizier bei der Verwaltung des Nationalpark im Design und Construction Center in Denver, Colorado. Er war ein begeisterter Bergsteiger, den es im Jahr 1999 im Ruhestand nach San Juan in die Gebirgsregion von Colorado verschlug. Sein großes Interesse an seiner Slemmer Familiengenealogie führten ihn zu zahlreichen Reisen nach Pennsylvania, Deutschland, die Schweiz und Luxemburg. Er starb 2015.



Nathalie Besse, Dr. phil., aus Riegelsberg, geboren in Saarbrücken-Dudweiler, Saarland in 1988, studierte Spanisch und Englisch, an der University des Saarland in Saarbrücken, an den Universitäten in Valencia und Seville in Spanien sowie an der University von Sydney in Australien. In ihre Doktorarbeit beschäftigt sie sich mit der Online Werbung in der spanischen Sprache.

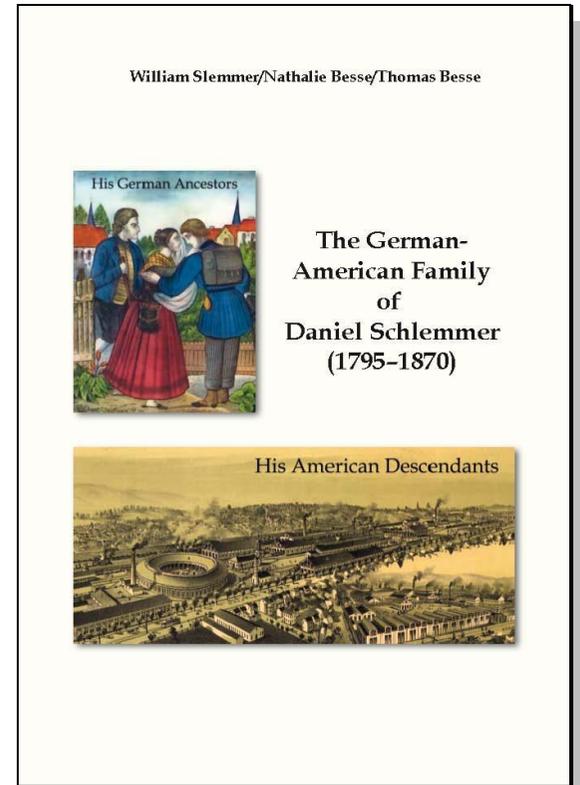


Thomas Besse, Diplomverwaltungswirt, geboren 1958 in Lebach-Dörsdorf, Saarland, arbeitet seit mehr als 35 Jahren beim saarländischen Ministerium für Inneres und Sport in Saarbrücken. Er kümmert sich u. a. um die Durchführung von Wahlen bei der Landeswahlleitung. Seine Forschungen betreffen die Regionalgeschichte (Bannrenovationen im Schaumberger Land, barocke Altäre, Erforschung von historischen Grenzen und Grenzsteinen), Genealogien, Auswanderung nach Nordamerika sowie die Edition von Stadtrechnung. Er ist der 1. Vorsitzende des Thalexweiler Heimatgeschichtsvereins.



Neuerscheinung

William/Slemmer/Nathalie Besse/Thomas Besse: The German-American Family of Daniel Schlemmer (1795–1870) – Geschichte der Zweibrücker und Althornbacher Familie Schlemmer und ihre Auswanderung nach Amerika, in englischer Sprache, 150 Seiten, Buchfesteinband, 50 Fotos und Abbildungen, 28 Farbseiten, Saarbrücken 2016. ISBN 978-3-937436-59-3, 19 €.



Siehe auch im Internet
unter www.besse.de

The German-American Family of Daniel Schlemmer (1795–1870)

Geschichte der Zweibrücker und Althornbacher Familie Schlemmer und ihre Auswanderung nach Amerika

Riegelsberg. Im Jahr 2014 hat die Arbeitsgemeinschaft für saarländische Familienkunde e. V. (ASF) die Familiengeschichte Schlemmer als Sonderband 59 ihre Publikationsreihe herausgegeben. Zwei Jahre hat es gedauert, bis William Slemmer aus Colorado/USA und Thomas Besse aus Riegelsberg die Schlemmer Familiengeschichte ins Englische übersetzt haben. Unterstützt wurden sie dabei von Dr. phil. Nathalie Besse und Bills Witwe Gail Slemmer bis das 150 Seiten starke Buch fertig geworden ist. Mit 50 Fotos und Abbildungen auf 28 Farbseiten bebildert zeigt die wissenschaftliche Studie insbesondere die Auswanderung von Bauer Daniel Schlemmer (1795–1879) nach Nordamerika und die dortige Verbreitung seiner Nachkommen im neuen Kapitel 5.

Im Übrigen zeichnet die vorliegende Studie die Entwicklung des wohl im 14. Jahrhundert in Zweibrücken entstandenen und im Westrich und Saarland verbreiteten Familiennamens Schlemmer/Schlimmer nach, und zwar am Beispiel der Zweibrücker Bäcker- und Metzgerfamilie Schlemmer, die bis ins frühe 16. Jahrhundert belegt ist.

Als erster Namensträger konnte der Schmied Hans Schlemmer gefunden werden, der im Jahr 1540 als Zweibrücker Bürgermeister und 1546 als Schöffe des Gerichtes erstmals Erwähnung findet. Er stirbt 1564, in dem Jahr, als die kirchlichen Aufzeichnungen für Zweibrücken beginnen. Die zweite und dritte Generation arbeitet in Zweibrücken als



Bäcker, während mit dem Dreißigjährigen Krieg die Schlemmer-Söhne vornehmlich als Metzger in Zweibrücken ihren Lebensunterhalt verdienten. Daneben werden die Berufe des Schreiners, Schneidermeisters, Schuhmachers und Kirchenschaffners, aber auch des Mundkochs am fürstlichen Hofe in Zweibrücken und Saarbrücken im 18. Jahrhundert erwähnt.

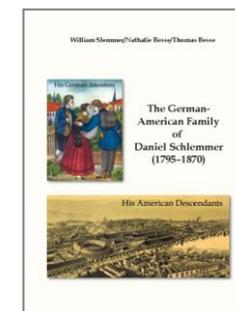
Nach dem Dreißigjährigen Krieg arbeiten einige Mitglieder der Familie Schlemmer weiterhin als Metzger und Hofmetzger in Zweibrücken; später finden sich die Söhne auch in Althornbach und Umgebung wieder und gehen dort dem Beruf des Ackerers nach. Anfänglich lässt sich davon gut leben, wie die Hinterlassenschaft von Hans Jacob Schlemmer mit einem Vermögen von mehr als 3000 Gulden zeigt. Doch im Laufe des 19. Jahrhunderts tritt eine allgemeine Verarmung der Landbevölkerung insbesondere auch durch Missernten ein, die schließlich zur Auswanderung führt. In den Blick genommen werden daher auch die Auswanderungsbewegungen nach Nordamerika ab der Mitte des 19. Jahrhunderts nach Troutville und Altoona in Pennsylvanien.

Die Familiennamen sind in Deutschland zwischen dem 14. und 16. Jahrhundert entstanden. Der Familienname SCHLEMMER bezeichnet eine Person, die gerne und viel isst. Der Name erscheint in Deutschland und Nordamerika nur in den beiden Varianten Schlemmer/Slemmer und Schlimmer/Slimmer.

Um die nackten Personenstandsdaten mit Leben zu füllen und mehr „Fleisch auf die genealogischen Knochen“ zu packen, wurden für diese sich über inzwischen 15 Generationen erstreckende Namens- und Familiengeschichte die im Landesarchiv Speyer erhalten gebliebenen Notariatsakten des 18. bis

19. Jahrhunderts ausgewertet, eine wichtige, bisher noch zu wenig beachtete Quellengattung, die auch ein Licht auf die zahlreichen von den Notaren ins Französische umgesetzten Vor- und Familiennamen wirft. Zudem wurden die im Herzog-Wolfgang-Stiftsarchiv und im Stadtarchiv Zweibrücken vorhandenen familienkundlichen Quellen und die Land- und Stadtgerichtsbücher für Zweibrücken in die Untersuchung mit einbezogen. Da in diesen Akten aber nicht nur Mitglieder der Familie SCHLEMMER auftauchen, sondern auch eine Vielzahl namentlich genannter Käufer, Versteigerer oder Zeugen in Erscheinung treten, ist die vorliegende Studie auch für andere Namen- und Familienforscher eine reichhaltige Quelle, die zu weiteren Forschungen anregen kann.

Das Buch, das insgesamt 7 Kapitel enthält, handelt in 3 Unterkapiteln die Lebenszentren Zweibrücken, Althornbach und die Auswanderung nach Nordamerika ab. Zahlreiche Quellen aus Archiven und der Fachliteratur ergänzen die familienkundlichen Daten und geben Einblick in die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse des 17. und 18. Jahrhunderts in Zweibrücken und Althornbach. Personen-, Ortsnamensregister, Abbildungs- und Literaturverzeichnisse erleichtern die Handhabung des Buches.



The German-American Family of Daniel Schlemmer (1795–1870), in englischer Sprache, 150 Seiten, Buchfesteinband, 50 Fotos und Abbildungen, 28 Farbseiten, Saarbrücken 2016. ISBN 978-3-937436-59-3, Preis 19 €.